

Wer ein Argument gegen das Lehrerbashing angesichts der "Dauerferien" braucht

Beitrag von „Bolzbold“ vom 1. Februar 2019 20:25

Die Zeit zwischen dem Knall und dem Greifen der Veränderungen, die ja zuvor erst beschlossen, politisch gewollt, finanziert und umgesetzt sein wollen, könnte aber für die "genuinen Lehrer" schon belastungstechnisch zu viel sein. Wir reden hier nicht nur von fünf Jahren oder so.